

Kitzbüheler Horn Klettersteig

Klettersteig | Kitzbüheler Alpen

440 Hm | insg. 02:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Die Kitzbüheler Alpen sind berühmt für ihre skifreundlichen Wiesenhänge. Felsen gibt es nur vereinzelt, etwa am Großen Rettenstein. Oder auf der Nordseite des Kitzbüheler Horns, wie ein im Frühsommer 2015 neu eröffneter Klettersteig eindrucksvoll beweist. Ekkehard Wimmer, einer der Erbauer, bringt es auf den Punkt: „Der Fels ist besser als erwartet“. Und überaus griffig, so dass beim Bau nur wenige Trittbügel verwendet werden mussten.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Mit dem Auto auf der Inntalautobahn zur Ausfahrt Kufstein-Süd und über Ellmau und Going nach St. Johann in Tirol.

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der Bahn nach St. Johann in Tirol, zu Fuß in wenigen Minuten zur Talstation der St. Johanner Bergbahnen.

Ausgangspunkt: St. Johann in Tirol, Parkplatz bei der Talstation der Bergbahnen (690 m) am Hornweg 21

Route: Von der Bergstation auf breitem Weg in den Sattel zwischen Harschbichl und Kitzbüheler Horn. Dort auf dem Ludwig-Scheiber-Steig Richtung Gipfel. An einem Übungsklettersteig vorbei (idealer Rundkurs zum Trainieren oder für Einsteiger bis zum Schwierigkeitsgrad B/C) zu einer Bank und einem Wegweiser „Klettersteig“. Auf Trittspuren, die mit zunehmender Zahl der Begehungen immer deutlicher werden sollten, auf den Grat und über den Wiesenrücken zum Einstieg (1850 m). Gleich am Beginn über eine steile Wandstelle (C) hinauf, wobei schon hier recht gut der Charakter des Klettersteigs zu erkennen ist. Es ist ein steter Wechsel zwischen steilen, teils senkrechten Wandstufen und exponierten Querungen, dazu ein überaus griffiger Fels, so dass selbst steile Passagen gut zu erklimmen sind und man gerne einmal statt dem Drahtseil den Fels zur Hilfe nimmt. Über einen plattigen Pfeiler (C/D) steil hinauf auf das erste Grasband. Im Gehgelände (A) an den Fuß eines weiteren Felsaufschwungs, der erneut mit einer Stelle C/D aufwartet. Oberhalb kommt das zweite Grasband (A), über dem bereits der nächste steile, plattige Aufschwung zu sehen ist. In schöner Linienführung zieht das Drahtseile direkt über diese Stufe hinweg (C) – hier tolle Ausblicke Richtung Loferer Steinberge und Kitzbüheler Alpen. Dann erreicht man schließlich einen durch eine kurze Felsstufe (C) unterbrochenen Grat (A/B), über den man etwas exponiert entlang balanciert und der direkt zum grünen Schlusshang führt. Damit liegen die Schwierigkeiten hinter einem, während vor einem noch ein kurzer Wiesenhang wartet, durch den ein gut angelegter Steig zum Gipfel des Kitzbüheler Horn führt. Dort noch elegant über die hölzerne Absperrung schwingen und schon genießt man gemeinsam mit den vielen Wanderern, die von Kitzbühel aus mit der Seilbahn den Gipfel erreicht haben, das Panorama auf dem vielleicht schönsten Aussichtsgipfel der Kitzbüheler Alpen.

Abstieg: Südseitig am Gipfelhaus vorbei auf die Straße und dort zur zweiten Kehre (kurzer Abstecher zu einem Aussichtspunkt mit Kreuz möglich). Hier zweigt der Ludwig-Scheiber-Steig rechts ab. In wunderschöner Linienführung durch die steilen Westabbrüche des Kitzbüheler Horns und schließlich auf dem bereits vom Zustieg bekannten Weg zurück zur Bergstation der Harschbichlbahn.

Charakter: Großteils mittelschwerer, überaus aussichtsreicher Klettersteig. Die Ferrata verläuft entlang des Nordgrates des Kitzbüheler Horns und wartet mit überraschend schönen, gut gestuften und griffigen Felspassagen auf. Perfekte Linienführung mit teils senkrechten Vertikalpassagen und luftigen Querungen. Auf den Grasbändern und im Schlussanstieg zum Gipfel kein Drahtseil, Trittsicherheit erforderlich.

Exposition: überwiegend Nord

Gehezeit: Zum Einstieg 45 Minuten, Klettersteig 1 Stunde; Abstieg 45 Minuten

Tourdaten: Höhendifferenz: insgesamt 440 Höhenmeter, davon Klettersteig 150 Hm

Jahreszeit: Anfang Juni bis Ende Oktober

Stützpunkt: 1. Bei der Bergstation der Gondelbahn die Harschbichlalm (1604 m), Infos unter www.harschbichlalm.at
2. Am Kitzbüheler Horn das Gipfelhaus (1990 m)

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, Klettersteighandschuhe

Bergbahn: Infos unter [Bergbahn-Info](#); Sommerbetrieb von etwa Mitte Mai bis Mitte Oktober täglich 9 bis 16.30 Uhr.

Karte: Alpenvereinskarte 34/2, Kitzbüheler Alpen Ost, 1:50.000.
Erhältlich in unser [AV-Karten-Shop](#).

Autor: Stefan Herbke